

**Kommunität
Diakonissenhaus Riehen**

Gästebereich
Schützengasse 51
CH 4125 Riehen
T +41 61 645 45 45

Montag bis Samstag:
8–11.30 Uhr und 13.30 –17 Uhr
gaeste@diakonissen-riehen.ch

www.diakonissen-riehen.ch

Mehr zur Wanderausstellung und über
Cicely Saunders:
palliative-begleitung.ch/wanderausstellung



Palliative Care Hintergrund, Vision, Bewegung, Praxis

Wanderausstellung – ergänzt mit
historischen und ethischen Hinter-
grundinformationen und Bildern
von Frère Ghislain, Arzt und Seelsorger,
Bruder der Communauté de Taizé.

6. Februar bis 30. April 2026

Im Geistlich-diakonischen Zentrum
der Kommunität Diakonissenhaus
Riehen.

Vernissage mit Vespergebet:
6. Februar 2026, 17 Uhr in der
Kapelle der Kommunität,
anschliessend Türöffnung und
Apéro.

«Du zählst, weil Du bist»

Cicely Saunders [1918–2005]



WANDERAUSSTELLUNG ÜBER
CICELY SAUNDERS, BEGRÜNDERIN UND
PIONIERIN DER MODERNEN
HOSPIZ- UND PALLIATIVE-BEWEGUNG

Während fünf Jahrzehnten hat Cicely Saunders schwerkranke Menschen am Ende des Lebens begleitet und sich für die Linderung ihrer Leiden eingesetzt. 2005 starb sie in London.

Saunders hat global und international mit ihrem Schmerzverständnis und ihrer Schmerzforschung aber auch durch ihren ganzheitlichen Begleit- und Pflegeansatz viele Menschen bewegen können, sich mit Themen wie Endlichkeit, Krankheit und Tod konstruktiv auseinanderzusetzen.

Sie reiste mehrere Male in die Schweiz und pflegte verschiedene Kontakte in die Deutschschweiz und in die französischsprachige Schweiz.

«Du zählst, weil
Du du bist.
Und du wirst bis
zum letzten
Augenblick deines
Lebens
eine Bedeutung
haben.»
Cicely Saunders

In der **Kommunität Diakonissenhaus Riehen** wird die Ausstellung mit Hintergrundinformationen zu Hospizbewegungen in der Geschichte des Ordenswesens, sowie christlich ethischen Grundwerten und mit Bildern von Frère Ghislain aus Taizé, ergänzt.

Fr. Ghislain stammt aus Belgien und ist seit 1969 Bruder der Communauté de Taizé. Während seinen nächtlichen Präsenzstunden im Spital, gekennzeichnet durch Phasen intensiver Begleitung von schwersterkranken oder verletzten Patienten in einem bedrohlichen Zustand, begann er Collagen anzufertigen, welche bedrängende Lebenssituationen thematisierten. Später setzte er diese Arbeit auf Reisen in Asien mit dem Ziel fort, Menschen im Schmerz, im Leiden, in Hoffnungslosigkeit und Hilflosigkeit würdevoll und mit Empathie zu begleiten.

Wir laden Sie zu Momenten der Besinnung ein um Texte und Bildern in ihrer Wirkkraft aufzunehmen.

BEGLEITPROGRAMM RIEHEN

FREITAG 6. FEBRUAR 2026
VERNISSAGE
*mit Grusswort der Gemeindepräsidentin
Christine Kaufmann*
17 Uhr
Vespergebet in der Kapelle, anschliessend
Türöffnung und Apéro
Kommunität Diakonissenhaus Riehen

DONNERSTAG 5. MÄRZ 2026
REFERAT
«Cicely Saunders – Mutter der modernen
Palliative Care Bewegung:
Lebensbild und geistliches Erbe»
Pfrn. Dr. Martina Holder
19 Uhr
Mehrzwecksaal
Geistlich-diakonisches Zentrum (GDZ)
Unkostenbeitrag.

DONNERSTAG 12. MÄRZ 2026
FÜHRUNG DURCH DIE AUSSTELLUNG
*Pfrn. Dr. Martina Holder und
Pfrn. Maria Zinsstag, Vorstandsmitglieder pccv.ch*
15–16 Uhr Besammlung Foyer GDZ
Keine Anmeldung erforderlich

SAMSTAG 14. MÄRZ 2026
REFERAT
«Selbstbestimmt leben –
selbstbestimmt sterben»
*Medizin-Ethiker Prof. Giovanni Maio,
Universität Freiburg DE*
10–11 Uhr Vortrag
Dachgeschoss, Feierabendhauses
11.30–12.30 Uhr Vertiefung
Workshop zum Thema

DONNERSTAG 26. MÄRZ 2026
VORTRAG
«Was habe ich von Cicely Saunders gelernt?»
*Reverend Dr. Andrew Goodhead,
St. Christopher's Hospice London*
19 Uhr
Mehrzwecksaal
Geistlich-diakonisches Zentrum
Kollekte

DONNERSTAG 16. APRIL 2026
VOM WERT DES ZUHAUSE-SEINS – DAS MOBILE
PALLIATIVE CARE TEAM STELLT SICH VOR
*Dr. med. Karin Jaroslawski,
Palliativzentrum Bethesda-Spital Basel
Frau Jutta von Thülen-Hirsch, Pflegefachfrau
Palliativ- und Onkospitex SPITEX BASEL*
16.30 Uhr
Mehrzwecksaal
Geistlich-diakonisches Zentrum